

**Fachtagung 1:** Depressionen, Ängste, Suizidgefahren – neue Gefahren durch neue Arbeitsbedingungen I Verhaltens- und Verhältnisprävention I Aktuelle Beispiele präventiver Vorgehensweisen

► **7.- 11. Mai 2012**

**Fachtagung 2:** Psychische Fehlbelastungen infolge von Führungsstrukturen und Führungsverhalten I Indirekte Steuerung als Selbstgefährdung I Beispiele von Gefährdungsbeurteilungen

► **18.- 22. Juni 2012**

**Fachtagung 3:** Burn-out und Doping für den Job I Ursachen und Folgen I Betriebliche Vorgehensweisen I Prävention über die Gefährdungsbeurteilung zu psychischen Belastungen

► **17.- 21. September 2012**

**Fachtagung 4:** Ganzheitliche Gefährdungsbeurteilungen zu psychischen Arbeitsbelastungen I Maßnahmenumsetzung als zentrale Anforderung des Arbeitsschutzes I Implementierung moderner Gesundheitsschutzstrukturen

► **15.-19. Oktober 2012**

**Fachkurs mit der TU Dresden:** Die Gefährdungsbeurteilung als Instrument zur Erfassung psychischer und körperlicher Fehlbelastungen I Praxisübungen I Screening Gesundes Arbeiten

► **2.- 6. Juli 2012**

Arbeitsschutz-Seminare in Oberschwaben im

► **April, Juni, Juli und September 2012**

[www.bfab-hh.de](http://www.bfab-hh.de)

### **Zielgruppen**

- Betriebs- und Personalräte/innen (§ 37.6 BetrVG bzw. § 46.6 BPersVG)
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit (§ 5.3 ASiG)
- Schwerbehindertenvertreter/innen (§ 96.4 SGB IX)
- Jugendvertreter/innen (§ 37.6 BetrVG)

**Dr. MAX GERAY**

**Büro  
für  
Arbeitsschutz & Betriebsökologie**

# Fachtagung 1 ► Depressionen, Ängste, Suizidgefahren – neue Gefahren durch neue Arbeitsbedingungen Verhaltens- und Verhältnisprävention | Aktuelle Beispiele präventiver Vorgehensweisen

## Termin

7.-11. Mai 2012

## Beginn

7.5. um 17 Uhr

## Ende

11.5. um 12 Uhr

## Ort

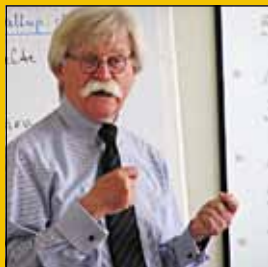
Baseler Hof, Hamburg

## Teilnahmegebühr

986 € zzgl. MwSt.

## Übernachtung und Vollpension im Tagungshotel

678 € zzgl. MwSt.



Schätzungen der Weltgesundheitsorganisation gehen davon aus, dass im Jahr 2025 Depressionen die größte Gesundheitsgefahr sein wird. Häufig spielen Arbeitsbedingungen wie Unsicherheit des Arbeitsplatzes, Unsicherheit des Arbeitsumfeldes oder gesundheitsbeeinträchtigende Bedingungen am Arbeitsplatz eine wichtige Rolle beim Entstehen von psychischen Erkrankungen. In Frankreich sind Suizide wegen Arbeitsbedingen vor allem durch France Telekom bekannt geworden – allerdings gibt es sie auch Deutschland.

Die Referenten dieser Fachtagung zeigen Möglichkeiten und Maßnahmen des Umgangs und vor allem der Prävention gegenüber Arbeitsbedingungen auf, die diese Erkrankungen mit auslösen. Die präventive Einflussnahme, anders gestaltete Arbeitsbedingungen und die Instrumente, um dies umsetzen, stehen im Fokus dieser Fachtagung.

## Inhaltliche Leitung

DR. MAX GERAY, Büro für Arbeitsschutz & Betriebsökologie

## Referenten

PROF. DR. PETER RICHTER, Universität Dresden

CHRISTIAN SCHOOF, Rechtsanwalt, Autor u. a. von »Betriebsratspraxis von A-Z«

WOLFGANG ALLES, Betriebsrat, Alstom Power, Mannheim

DR. JÜRGEN TEMPEL, Dienst für Arbeitsmedizin und Gesundheitsförderung, Hamburg

MARTIN KAPPLER, Betriebsrat, Berthold Technologies, Bad Wildbad

DR. MAX GERAY, Büro für Arbeitsschutz & Betriebsökologie

## Betriebsbesichtigung

NORSK HYDRO ALUMINIUM-WERKE, Hamburg

## Rahmenprogramm

Themenpläne werden gerne zugesandt oder sind unter [www.buero-fuer-arbeitsschutz.de](http://www.buero-fuer-arbeitsschutz.de) erhältlich. Dort besteht ebenfalls die Möglichkeit der Online-Anmeldung. Eine frühzeitige Anmeldung sichert Ihre Teilnahme und erleichtert unsere Planung.

# **Fachtagung 2 ► Psychische Fehlbelastungen infolge von Führungsstrukturen und Führungsverhalten**

## **Indirekte Steuerung als Selbstgefährdung I**

### **Beispiele von Gefährdungsbeurteilungen**

Führungsmechanismen und Führungsstrukturen verändern sich in erheblichem Maße. In manchen Branchen hat sich Indirekte Steuerung mit hoher Eigenverantwortung, Vertrauensarbeitszeit und direkten Kundenkontakten bereits als Hauptmerkmal von Führung herausgebildet. Damit entstehen auch neue Belastungsformen, die wiederum entsprechende Schutzmaßnahmen erfordern.

Aber auch traditionelles Führungsverhalten kann mit psychischen Fehlbelastungen und Gesundheitsschäden verbunden sein, wie viele Gefährdungsbeurteilungen inzwischen gezeigt haben. Die Fachtagung wird diverse Veränderungen in Führungsstrukturen analysieren und Antworten auf dadurch neu entstehende Anforderungen von Betriebsräten und anderen Interessenvertretungen geben.

#### **Inhaltliche Leitung**

DR. MAX GERAY, Büro für Arbeitsschutz & Betriebsökologie

#### **Referenten/-innen**

PROF. DR. ALFRED OPPOLZER, Universität Hamburg

DR. KLAUS PETERS, Cogito Institut, Berlin

MARION BENTIN, Betriebsrätin, Firma SICK AG, Waldkirch

ILBERT ALBERS, Richter am Arbeitsgericht Hamburg

DR. MAX GERAY, Büro für Arbeitsschutz & Betriebsökologie

MANFRED ROSS, Gesundes Licht, Hamburg

#### **Betriebsbesichtigung**

BLOHM & VOSS, Schiffswerft

#### **Rahmenprogramm**

#### **Termin**

18.-22. Juni 2012

#### **Beginn**

18.6. um 17 Uhr

#### **Ende**

22.6. um 12 Uhr

#### **Ort**

Baseler Hof, Hamburg

#### **Teilnahmegebühr**

986 € zzgl. MwSt.

#### **Übernachtung und Vollpension im Tagungshotel**

678 € zzgl. MwSt.



Über ein Internet-Mailing informieren wir Interessenten über das Angebot der Hamburger Fachtagungen. Wenn Sie uns Ihre E-Mail-Adresse schicken, nehmen wir Sie gerne in den Verteiler auf: [max.geray@buero-fuer-arbeitsschutz.de](mailto:max.geray@buero-fuer-arbeitsschutz.de).

# Fachtagung 3 ► Burn-out und Doping für den Job Ursachen und Folgen I Betriebliche Vorgehensweisen I Prävention über die Gefährdungsbeurteilung zu psychischen Belastungen

## Termin

17.-21. September 2012

## Beginn

17.9. um 17 Uhr

## Ende

21.9. um 12 Uhr

## Ort

Baseler Hof, Hamburg

## Teilnahmegebühr

986 € zzgl. MwSt.

## Übernachtung und Vollpension im Tagungshotel

678 € zzgl. MwSt.



Manche Krankenkassen sprechen von einer Zunahme der Ausgaben für Antidepressiva um über 40 Prozent innerhalb nur weniger Jahre. Über 2 Millionen Arbeitnehmer/innen nehmen laut Deutscher Angestelltenkrankenkasse regelmäßig Medikamente, um ihre Arbeitsleistungen zu steigern. Gleichzeitig erleben wir eine nie gekannte Zunahme von Burn-out-Fällen und überfüllte Kliniken, die diese Symptome behandeln.

Die Experten dieser Fachtagung zeigen Möglichkeiten auf, wie auch Betriebsräte und Vertretungen behinderter Menschen auf der betrieblicher Ebene zunehmendem Arbeitsstress und Burn-out der Mitarbeiter entgegenwirken können und wie sich präventiv gestaltete Maßnahmen auch gegen Widerstände umsetzen lassen.

## Inhaltliche Leitung

DR. MAX GERAY, Büro für Arbeitsschutz & Betriebsökologie

## Referenten

PROF. DR. ALFRED OPPOLZER, Universität Hamburg

DR. WOLFGANG HIEN, Forschungsbüro für Arbeit, Gesundheit und Biografie, Bremen

RALF KRONIG, Betriebsrat, SAP, Walldorf

BERND THEUERKAUFF, Betriebsrat, T-Systems, Karlsruhe

RALF STUTH, Berater Index Gute Arbeit, Hamburg

DR. MAX GERAY, Büro für Arbeitsschutz & Betriebsökologie

## Betriebsbesichtigung

AIRBUS-WERK Hamburg

## Rahmenprogramm

Themenpläne werden gerne zugesandt oder sind unter [www.buero-fuer-arbeitsschutz.de](http://www.buero-fuer-arbeitsschutz.de) erhältlich. Dort besteht ebenfalls die Möglichkeit der Online-Anmeldung. Eine frühzeitige Anmeldung sichert Ihre Teilnahme und erleichtert unsere Planung.

# **Fachtagung 4 ► Ganzheitliche Gefährdungsbeurteilungen zu psychischen Arbeitsbelastungen I Maßnahmenumsetzung als zentrale Anforderung des Arbeitsschutzes I Implementierung moderner Gesundheitsschutzstrukturen**

Die Umsetzung von ganzheitlichen Gefährdungsbeurteilungen wird auch nach 15 Jahren Arbeitsschutzgesetz immer noch zögerlich angegangen. Insbesondere die Feststellung und Erfassung psychischer Fehlbelastungen ist in der Praxis wenig entwickelt. Die erforderlichen Methoden und Verfahren sind allerdings vorhanden.

Wie diese erfolgreich und vor allem unternehmensspezifisch eingesetzt werden können und damit als Basis für Arbeitsschutzmaßnahmen zur Reduzierung psychischer Fehlbelastungen dienen, wird in dieser Fachtagung sowohl von der theoretischen wie auch der praktischen Seite mit betrieblichen Erfahrungen dargestellt. Dabei stehen das Arbeitsschutzgesetz und die Arbeitsschutzverordnungen im Mittelpunkt.

## **Inhaltliche Leitung**

DR. MAX GERAY, Büro für Arbeitsschutz & Betriebsökologie

## **Referenten**

PROF. DR. PETER RICHTER, Universität Dresden

DR. HEINER KÖHNEN, Gesundheitsexperte, Frankfurt

JÜRGEN KALMBACH, Betriebsrat, Firma Mahle Stuttgart

FRANK LADWIG, Betriebsratsvorsitzender, Tollerort Container Terminal, Hamburg

DR. MAX GERAY, Büro für Arbeitsschutz & Betriebsökologie

FRANK WALENSKY, Lingovision, Hamburg

## **Betriebsbesichtigung**

HAMBURG TOLLERORT CONTAINER TERMINAL HAMBURG, Preisträger u. a. des BG-Preises »Strukturen im vorbeugenden Gesundheitsschutz«

## **Rahmenprogramm**

### **Termin**

15.-19. Oktober 2012

### **Beginn**

15.10. um 17 Uhr

### **Ende**

19.10. um 12 Uhr

### **Ort**

Baseler Hof, Hamburg

### **Teilnahmegebühr**

986 € zzgl. MwSt.

### **Übernachtung und Vollpension im Tagungshotel**

678 € zzgl. MwSt.



Themenpläne werden gerne zugesandt oder sind unter [www.buero-fuer-arbeitsschutz.de](http://www.buero-fuer-arbeitsschutz.de) erhältlich. Dort besteht ebenfalls die Möglichkeit der Online-Anmeldung. Eine frühzeitige Anmeldung sichert Ihre Teilnahme und erleichtert unsere Planung.

# Fachkurs ► Die Gefährdungsbeurteilung als Instrument zur Erfassung psychischer und körperlicher Fehlbelastungen I Praxisübungen I Screening Gesundes Arbeiten der TU Dresden

## Termine

2.-6. Juli 2012

## Beginn

2.7. um 17 Uhr

## Ende

6.7. um 12 Uhr

## Ort

Baseler Hof, Hamburg

## Teilnahmegebühr

986 € zzgl. MwSt.

## Übernachtung und Vollpension im Tagungshotel

678 € zzgl. MwSt.

Die Wechselwirkungen zwischen physischen und psychischen Belastungen bei der Arbeit sind in vielen Studien hinreichend nachgewiesen. Im betrieblichen Kontext werden aber noch selten geeignete objektive Methoden mit fundiertem theoretischen Hintergrundwissen eingesetzt. An der Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie der Universität Dresden ist ein Verfahren – Screening Gesundes Arbeiten mit Beobachtungsinterview und Fragebogen – entwickelt worden, welches zur Erfassung von physischen und psychischen Belastungen gut eingesetzt werden kann.

Anhand von Fallbeispielen soll mit den Teilnehmern anschaulich der Einsatz dieses Verfahrens für die eigene Nachnutzung trainiert werden. Weiterführendes Ziel des Fachkurses ist eine einführende Begriffserklärung zu psychischen und physischen Belastungen bei Tätigkeiten entsprechend der DIN 10075. Anschließend werden in Kleingruppen Techniken zum Erkennen der auftretenden psychischen und körperlichen Fehlbelastungen sowie die daraus folgenden Fehlbeanspruchungsfolgen, u.a. auf den Muskel-Skelett-Bereich, erarbeitet.

## Referenten und Inhaltliche Leitung

GABRIELE BURUCK, Psych. Techn. Assistentin

STEFFI MUSSLICK, Dipl.-Psychologin

Universität Dresden, Institut für Arbeits- und Organisationspsychologie



# Seminare 2012 im Golf & Vitalpark, Bad Waldsee, Oberschwaben

## **Seminar 1 ▶ Stress, Erschöpfung und Burnout infolge Arbeitsüberforderungen**

Auswirkungen, Aufgaben und Anforderungen an Betriebsräte  
**17.-19. April 2012**

## **Seminar 2 ▶ Anforderungen des modernen Arbeitsschutzes im Betrieb**

Arbeitsschutz- und Arbeitssicherheitsgesetz | Arbeitsschutzverordnungen | Anwendung der Mitbestimmung | Zusammenarbeit der unterschiedlichen Interessenvertretungen und Arbeitsschutzfachleute

**12.-14. Juni 2012**

## **Seminar 3 ▶ Auswirkungen von Führungsverhalten auf die Gesundheit von Beschäftigten**

Erkrankungen durch Führungsstrukturen und Führungsverhalten | Aufgaben und Maßnahmen von Betriebsräten  
**10.-12. Juli 2012**

## **Seminar 4 ▶ Neue Arbeitssituationen – Ängste, Zeitdruck, flexible Arbeitswelten, psychische Fehlbelastungen**

Wie können Betriebsräte reagieren | Möglichkeiten mit dem Arbeitsrecht

**25.-27. September 2012**

## **Beginn der Seminare**

10.00 Uhr

## **Ende der Seminare**

15.00 Uhr

## **Ort**

Golf & Vitalpark,  
Bad Waldsee

## **Teilnahmegebühr**

698 € zzgl. MwSt.

## **Übernachtung und Vollpension im Tagungshotel**

346 € zzgl. MwSt.



# Organisatorisches & Anmeldung

## Verbindliche Anmeldung – Rechnung

Nach Eingang Ihrer schriftlichen Anmeldung erhalten Sie in kurzer Zeit eine Anmeldebestätigung. Etwa drei Wochen vor Beginn der Veranstaltung senden wir Ihnen alle weiteren Informationen zur Veranstaltung wie Ablaufplan, Teilnehmerliste, Prospekt des Hotels und Anfahrtsbeschreibung. Mit diesen Informationen erhalten Sie auch die Rechnung für Ihre Rechnungsabteilung. Die Rechnung ist vor Veranstaltungsbeginn zu überweisen.

## Hotelreservierung / Tagungspauschale

Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung im Hotel werden in der Rechnung gesondert ausgewiesen. In der Pauschale sind Übernachtung, Frühstück, Mittagessen, Kaffeepause am Vormittag / Nachmittag, Abendessen sowie Tagungsgetränke enthalten. Wünschen Sie keine Übernachtung im Tagungshotel, wird Ihnen nur die Tagespauschale bestehend aus Tagungs- und Pausengetränken, Snacks sowie Mittag- und Abendessen berechnet.

## Anmeldestornierung

Sollten Sie nach Erhalt der Anmeldebestätigung Ihre Teilnahme wieder absagen müssen und keinen Ersatzteilnehmer benen-

nen können, bitten wir Sie um eine umgehende schriftliche Benachrichtigung (z. B. per Fax oder E-Mail). Es entstehen Ihnen bis zu vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn keine Kosten. Danach fallen Stornokosten von 35 Prozent der Tagungsgebühr an. Bei kurzfristigen Absagen sieben Tage vor Veranstaltungsbeginn der Veranstaltung oder Nichtteilnahme wird die volle Tagungsgebühr in Rechnung gestellt.

## Absage der Fachtagung

Sollten wir aus wichtigen Gründen (z. B. Erkrankung, zu geringe Teilnehmerzahl) gezwungen sein, die Tagung abzusagen, so teilen wir Ihnen das umgehend mit. Die bereits gezahlte Tagungsgebühr erhalten Sie zurück.

## Freistellung

Die Freistellung für die Veranstaltungen von Betriebs- bzw. Personalräten/innen erfolgt nach § 37.6 BetrVG bzw. § 46.6 BPersVG, bei Sicherheitsingenieuren bzw. Fachkräften für Arbeitssicherheit nach § 5.3 ASiG und bei Schwerbehindertenvertretern/ innen nach § 96.4 SGB IX und Jugendvertreter/ innen nach § 37.6 BetrVG.

Geschäftsbedingungen auch unter [www.buero-fuer-arbeitsschutz.de](http://www.buero-fuer-arbeitsschutz.de).

## Anmeldung

Am besten, Sie nutzen die Möglichkeit der Online-Anmeldung: [www.buero-fuer-arbeitsschutz.de](http://www.buero-fuer-arbeitsschutz.de). Ansonsten per Fax: 040 / 3 90 75 87.

### Hiermit melde ich mich verbindlich an:

|                  |     |     |
|------------------|-----|-----|
| Fachtagung/-kurs | Nr. | vom |
| Seminar          | Nr. | vom |
| Name, Vorname    |     |     |
| Firmenname       |     |     |
| Firmenadresse    |     |     |
| PLZ, Ort         |     |     |
| Telefon          |     | Fax |
| E-Mail           |     |     |
| Funktion         |     |     |

Reservierung Übernachtung Tagungshotel  ja  nein

Mit den allgemeinen Geschäftsbedingungen unter »Organisatorisches« erkläre ich mich einverstanden.

Datum

Unterschrift

Firmenstempel